

14.08. 2016

NOTRUF BURNOUT baut Angebot aus

Von josuraru

(Zug)(PPS) Die 7 x 24 Stunden Hotline NOTRUF BURNOUT kann sein Angebot ausbauen. Wie der SONNTAGSBlick in seiner aktuellen Ausgabe berichtet, engagiert sich die Jet-Set Lady und Buchautorin Irina Beller, ein Jahr lang als Botschafterin. Damit ermöglicht sie zusammen mit den Initianten und den Fachberatern, dass - Betroffene und Beteiligte eine schnelle Klärung und Triagierung zu Fachleuten und Kliniken erhalten.

Diese Begleitung ist für jene Menschen kostenlos, welche sich eine Begleitung finanziell nicht leisten können - Die Hotline ab 1. September zum neuen Tarif von CHF 1.00 / Min. zum Selbstkostenpreis für die Anrufer geschaltet wird. Irina Beller begründet ihr Engagement im SONNTAGSBlick mit der eigenen Erfahrung: "Ich weiss, wie es ist, sich am Ende zu fühlen. Auch ich litt vor 20 Jahren an einem Burnout». Weiter meint Beller: «Ich stand ganz alleine da, war im Streit getrennt von meinem damaligen Mann. Ich konnte kaum Deutsch, meine Familie war in Russland, Geld hatte ich keines, Freunde auch nicht.» Sie habe sich einsam, depressiv und müde gefühlt - und nicht mehr geschlafen. «Mir fehlte die Energie für alles. Sogar einkaufen zu gehen, habe ich fast nicht geschafft.» Von ihren Bekannten hörte sie da jeweils nur: Tu nicht so! «Damals gab es den Begriff Burnout noch nicht. Zum Glück ist das heute anders.» Geschafft hat es die Buchautorin durch ihre positive Art und den Willen, immer wieder aufzustehen. Doch ihr Kampf zurück dauerte fast zwei Jahre. «Hätte ich da Hilfe gehabt, wärs sicher schneller gegangen», reüssiert sie. Ihr sonniges Wesen und ihre eigenen Erfahrungen seien der Grund, weshalb der Verein Notruf Burnout sie angefragt habe, die Jahresbotschaft für die Hotline zu übernehmen. Vereinspräsidentin Marie-Theres Hofmann (56): «Irina Beller lässt sich

einfach nicht unterkriegen, egal, von welcher Seite ein Sturm weht. Damit ist sie vielen Betroffenen ein Vorbild.» Dass viele Hilfe brauchen können, zeigen Zahlen der Universität Bern aus dem Jahr 2015. Rund 22 Prozent der Schweizer Erwerbstätigen sind gestresst, ebenso viele fühlen sich erschöpft – und sind damit Burnoutgefährdet.

Der Verein NOTRUF BURNOUT sieht sich ergänzend zu bisherigen Angeboten und wurde aus der Vereinigung BGM Forum Schweiz gegründet. Er ist nicht gewinnorientiert. Der Verein ist in der Gesundheits-Prävention tätig-will Gesundheit erhalten, rechtzeitig Signale ernst nehmen und erste Schritte der Klärung für Beteiligte und Betroffene anbieten.

Pressekontakt:

Ruedi Josuran Kommunikation & Coaching Notruf Burnout c/o Vereinigung BGM Forum Schweiz
Bahnhofstrasse 12
CH-6300 Zug

Mobile: +41 (0)79 632 18 62

Office: +41 (0) 41 783 11 61

E-Mail: r.josuran@bgm-forum-schweiz.ch

web: www.bgm-forum-schweiz.ch Medizin & Gesundheit

Quell-URL: presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/notruf-burnout-erweitert-kompetenz-und-angebot

Pressekontakt:

Ruedi Josuran
BGM Forum Schweiz
r.josuran@bgm-forum-schweiz.ch
Bahnhofstrasse 12

CH-6300 Zug

Kategorie

Medizin & Gesundheit

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/notruf-burnout-baut-angebot-aus>